

SAANEBEZIRK

Tagesheim « Le Gibloux »

Rte du Levant 4, 1726 Farvagny

Kontaktperson : Frau Claudine Burkhard

Telefonnummer: 026 411 81 59

Webseite: www.homedugibloux.ch

Email: info@foyerdejourdugibloux.ch

SENSEBEZIRK

Tagesheim St-Wolfgang

St-Wolfgang 13, 3186 Düringen

Kontaktperson: Frau Susanne Sannwald

Telefonnummer: 026 493 03 17

Webseite: www.stwolfgang.ch

Email: tagesheim@stwolfgang.ch

GROSSFREIBURG / SENSEBEZIRK

La Famille au jardin / die Familie im Garten

Für Gäste, die an schweren Gedächtnis-
beschwerden des Typs Alzheimer leiden

Römerswil 4, 1717 St-Ursen

Kontaktperson: Frau Solange Risse

Telefonnummer: 026 321 20 13

Webseite: www.la-famille-au-jardin.ch

Email: info@la-famille-au-jardin.ch

GREYERZ

Foyer de jour Les Myosotis

Home de la Vallée de la Jogne

Riau de la Maula 9, 1637 Charmey

Kontakt: Herr Olivier Ruedin / Herr Julien Fauché

Telefonnummer: 026 927 54 54

www.home-jogne.ch | direction@home-jogne.ch

SAANEBEZIRK – STADT FREIBURG

Foyer de jour de la Sarine

Avenue Jean-Paul II 10, 1752 Villars-sur-Glâne

Kontaktperson: Frau Martine Sherbetjian

Telefonnummer: 026 422 51 11

Webseite: www.hmsfr.ch

Email: info@hmsfr.ch

LE SUD FRIBOURGEOIS

Foyer de jour « Le Relais »

Maison St-Joseph

Ch. De la Racca 15, 1618 Châtel-St-Denis

Kontaktperson: Frau Michaela MacKenzie

Telefonnummer: 021 948 16 52

Email: m.mackenzie@maison-st-joseph.ch

SEEBEZIRK

Tagesheim « Les Platanes »

Home médicalisé de Jeuss

Galmgutweg 1, 1793 Jeuss

Kontaktperson: Frau Regula Obrist

Telefonnummer: 026 674 96 00

Webseite: www.pflegeheim-jeuss.ch

Email: pflegeheim-jeuss@rsl-gns.ch

BROYE-BEZIRK

Foyer de jour de l'EMS Les Mouettes

1470 Estavayer-le-Lac

Kontakt:

Frau Anne Reynaud / Frau Gervaise Rapin

Telefonnummer: 026 664 79 15

Webseite: www.emslesmouettes.ch

Email: animation.mouettes@hibroye.ch

ANGABEN DER PARTNER

DER TAGESHEIME DES KANTONS FREIBURG

Schweizerische Alzheimer-
vereinigung, Sektion Freiburg



Le Quadrant

Rte Saint-Nicolas-de-Flüe 2, 1700 Fribourg

026.402.42.42 (antenne téléphonique)

info.fr@alz.ch | www.alz.ch/fr

AFIPA/VFA, Vereinigung freiburgischer
Alterseinrichtungen



Kommission Tagesheime der AFIPA/VFA

p.a. Generalsekretariat,,

Le Quadrant,

Rte Saint-Nicolas-de-Flüe 2, 1700 Fribourg

026.915.03.43

office@afipa-vfa.ch | www.afipa-vfa.ch

Pro Senectute Fribourg

Passage du Cardinal / Postfach 44

1700 Fribourg

026.347.12.40

info@fr.pro-senectute.ch | www.fr.pro-senectute.ch



GSD, Direktion für Gesundheit
und Soziales des Kantons Freiburg

Sozialvorsorgeamt

Rte des cliniques 17 / Postfach

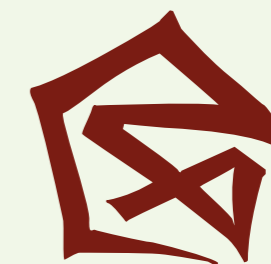
1701 Fribourg

026.305.29.68

sps@fr.ch | www.admin.fr.ch/sps



Eine Initiative zugunsten der



DIE TAGESHEIME FÜR BETAGTE DES KANTONS FREIBURG



WWW.AFIPA-VFA.CH



WAS IST EIN TAGESHEIM ?

Ein Tagesheim ist **ein Lebensort**, wo bedürftige Betagte, die Pflege und Betreuung benötigen, für einen Tagesaufenthalt aufgenommen werden. Dieses Angebot soll mithelfen, dass die Menschen möglichst lange in ihrer häuslichen Umgebung verbleiben können. Insbesondere ermöglicht dieses Angebot eine Entlastung von pflegenden Angehörigen.

Das Tagesheim bietet eine **gesicherte Umgebung** an, die es auch Personen mit Demenzerkrankungen ermöglicht, sich frei und gefahrlos im Haus und auch draussen zu bewegen.

Das Angebot umfasst mindestens einen Essraum und/oder einen Gemeinschaftsraum mit Kücheinrichtung, einen Ruheraum, sowie ein, den Bedürfnissen der Gäste angepasstes, WC und Badezimmer



WO GIBT ES TAGESHEIME ?

Zurzeit **gibt es acht Tagesheime im Kanton** (insgesamt 62 Plätze). Sie stehen alle unter der Kontrolle der Direktion für Gesundheit und Soziales (GSD).

Die Liste der Tagesheime befindet sich auf den nachfolgenden Seiten.



WELCHE ZIELE WERDEN DURCH EINE AUFNAHME IN EIN TAGESHEIM VERFOLGT ?

Das Hauptziel des Tagesheimes ist, **die Autonomie des Gastes zu fördern und zu unterstützen**, damit dieser weiterhin zu Hause wohnen kann. Gleichzeitig unterstützt und entlastet das Tagesheim die Angehörigen der Betagten.

Das Tagesheim **wirkt gegen die Einsamkeit zu Hause und unterstützt die Sozialisierung**. Ausserdem trägt das Tagesheim dazu bei, den Eintritt in ein Pflegeheim zu verhindern oder zu verzögern.



WER SIND DIE GÄSTE EINES TAGESHEIMES ?

Die Gäste des Tagesheimes sind hauptsächlich **AHV-Bezüger** (manchmal auch IV-Bezüger), wohnhaft im Kanton Freiburg (oder angrenzenden Gebieten) mit geriatrischen und/oder psychogeriatrischen Beschwerden. Mit anderen Worten Personen, die **unter physischer** (z.B. Hemiplegie) **und/oder psychischer Krankheit** (Frühdemenz, Alzheimer) leiden.

Das Tagesheim « *die Familie im Garten* » ist für die Aufnahme von Personen mit schweren Gedächtnisstörungen des Typs Alzheimer spezialisiert.



WIE KANN MAN IN EIN TAGESHEIM AUFGENOMMEN WERDEN ?

Der Antrag wird von dem/der Betagten selbst, oder von seinen Angehörigen direkt an das Tagesheim gestellt. Der Aufnahme geht ein Gespräch mit dem Personal des Tagesheimes voraus. Ausserdem wird ein **Arztzeugnis** verlangt.

Allgemein wird empfohlen, einen vorherigen Besuch abzustatten, um sich ein genaueres Bild davon machen zu können, was ein Tagesheim anbieten kann.



WIE OFT KANN MAN IM TAGESHEIM SEIN ?

Das Tagesheim kann die Gäste **ein- bis fünf mal pro Woche** aufnehmen, je nach Pflegebedarf. Die Frequenzen sind verschieden und hängen auch von den Öffnungszeiten der Institution ab (*Auskunft direkt im Tagesheim*). Sie werden dem Bedarf des Gastes und seiner Angehörigen angepasst.



WIE IST DER TAGESABLAUF IN EINEM TAGESHEIM ?

Der Tag beginnt gegen **8.30** und endet gegen **17 Uhr** (*jedes Tagesheim gibt Auskunft über seine eigenen Öffnungszeiten*). Täglich werden **Zwischenmahlzeiten, Mittagessen und eine Kleinigkeit** am Nachmittag angeboten.

Alles wird sorgfältig vorbereitet und in geselliger Stimmung eingenommen. Den Gästen angepasste **Aktivitäten** verschönern den Tagesablauf. Auch **Ruhezeiten** sind für diejenigen, die es wünschen, vorgesehen, sowie zahlreiche Kontakte und Austausch mit dem anwesenden Personal.



WAS KOSTET EIN TAG IM TAGESHEIM ?

Der Gast zahlt circa **Fr. 50.--** pro Tag zur Deckung der Hotelleistungen (*Einheitstarif im ganzen Kanton*). Die Transportkosten sind nicht inbegriffen. Er zahlt dazu eine Beteiligung von 10% auf die durch die Krankenkassen finanzierten Pflege.

Die Krankenversicherungen zahlen einen Anteil am Tagestarif direkt ans Tagesheim. Das Tagesheim kümmert sich um die dafür notwendigen Schritte.

Die Bezüger von Ergänzungsleistungen können die Rückzahlung ihrer Kosten (*inkl. Transportkosten*) beantragen.



WIE STEHT ES UM DIE TRANSPORTMÖGLICHKEITEN ?

Zuallererst sind die Transporte **von den Angehörigen zu übernehmen**. Eventuell können die Transportdienste wie PassePartout oder das Rote Kreuz um Hilfe angefragt werden. Einige Tagesheime haben einen Transportdienst mit freiwilligen Helfern organisiert.